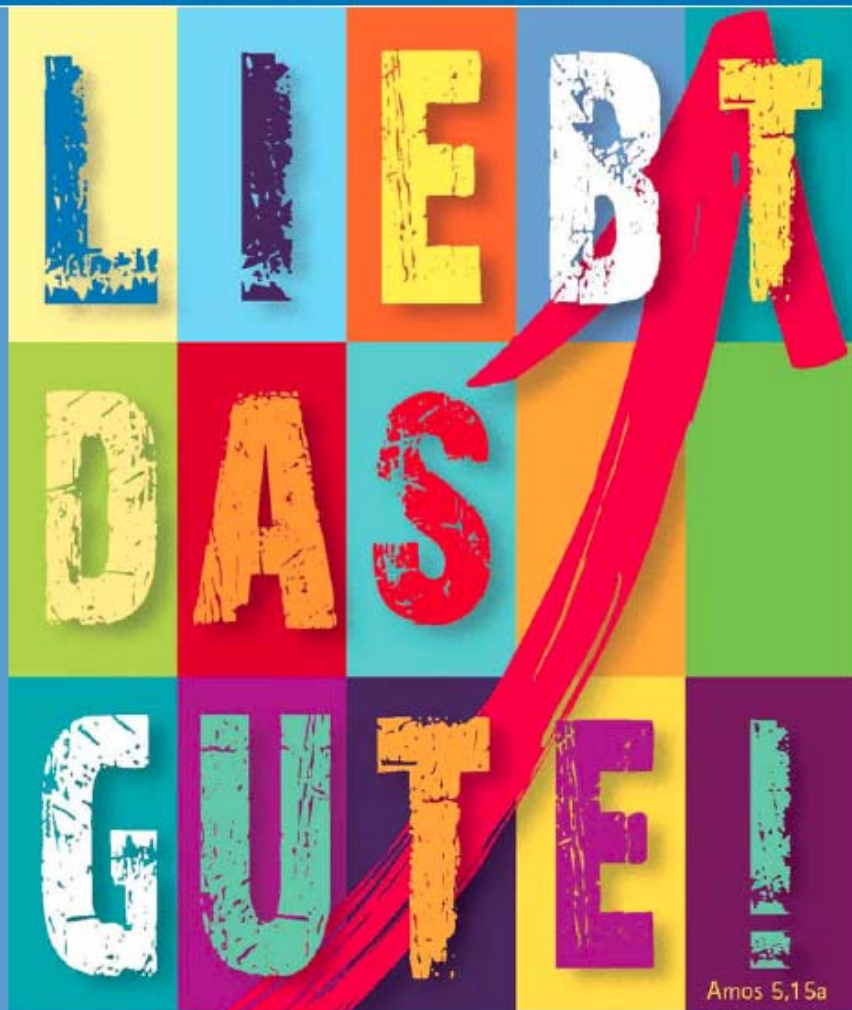


Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde



Amos 5,15a

Regionaler Kirchentag
10.-11.9.2011 in Zeven

Kirchenkreis Bremervörde-Zeven · www.kkbz.de · info@kkbz.de

Ausgabe September - November 2011



*„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“*

1. Mose 8,22

Foto:
Gemeindebrief Magazin f. Öffentlichkeitsarbeit 2011/5

Angedacht	4
Rückblick auf das Tauffest an der Oste am 13. Juni 2011	5
Aktuelles Thema: Regionaler Kirchentag 10. und 11. September in Zeven	6
Erntedank Elke Wehrenberg im Gespräch mit dem Landwirt Douwe van der Kooi	8
Auferstehung berichtet: Kinderbibeltag und Mädchenjungschar	9
St.-Liberius-Nachrichten Veränderungen in der Abendmahlspraxis und Kirchenvorstandswahl 2012	10
Pilgerinnenweg Frauen pilgern im September 2011 nach Sandbostel	12
Kirchenmusik in Auferstehung und St. Liberius	13
Buch-Tipp zur Ferienzeit	16
Die farbigen Innenseiten 17 - 20 informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.	
Kita Sternenlicht	21
Kindergarten St. Liberius	22
Für Kinder	24
Jugendseite	25
Für Senioren	27
Aus dem Kirchenbuch	28
Pro Liberius & Auferstehung	32
Was gibt es sonst noch?	33
Diakonie-Kontaktseite	34

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28. Oktober 2011**



Liebe Leserinnen
und Leser,

in einem Lied heißt es:
„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand... Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“ Aus diesem Grund feiern wir in unseren Kirchen jedes Jahr am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest.

Dass Gott auch unsere Gemeinden mit reichlichen Gaben gesegnet hat, können Sie im September auf dem Regionalen Kirchentag in Zeven sehen und erleben. Dort werden sich viele unterschiedliche Gemeindegruppen unseres Kirchenkreises präsentieren und einen Einblick geben in die Vielfalt der gemeindlichen Angebote. Ein Besuch wird sich sicher lohnen!

Am 24. September haben Frauen die Möglichkeit, sich auf einem Pilgerweg vom Bremervörder Bahnhof zur Gedenkstätte Lager Sandbostel an das Leid der Gefangenen zu erinnern. Näheres hierzu, zum Regionalen Kirchentag und noch vieles mehr finden Sie in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Redaktionsteams einen schönen Herbst!
Ihre Elke Wehrenberg

„Zu äußerst am Meer“

Henning Bütepage

1870, einer der vielen deutsch-französischen Kriege.

Die Preußen hatten die Stadt eingekesselt und keine Botschaft erreichte mehr die sich zu ihrer Befreiung sammelnde Armee in Südfrankreich. Helle Köpfe an der Universität griffen auf eine damals hypermoderne Technik zurück und bauten mehrere Gasballone. Wagemutige Männer des Militärs überfuhren damit bei günstigen Winden die feindlichen Linien und stellten so, zumindest in die eine Richtung, die notwendige Verbindung her.

Am 4. Dezember starteten wieder zwei Männer, ein Captain der Artillerie und ein einfacher Soldat. Mit Depeschen und in Paris gedruckten Zeitungen machten sie sich auf den Weg und stiegen sehr hoch, um dem gegnerischen Abwehrfeuer zu entgehen. Sie verschwanden in den Wolken und waren nicht mehr zu sehen.

Die Nacht war kalt und lang, die erwarteten Ziellichter tauchten nicht auf. Als der Morgen graute, fanden die beiden sich zu ihrem Entsetzen über dem Meer wieder, auf dem Eisschollen trieben. Was dann begann, war ein zuerst hoffnungsloser Kampf ums Überleben der völlig unzureichend ausgerüsteten Männer. Als am Nachmittag unter ihnen schneebedecktes Land auftauchte, ergaben sie sich ihrem Schicksal. Sie schrieben kurze Abschiedsbriefe und warfen diese zusammen mit den Depeschen

ab, um wenigstens eine Spur zu hinterlassen.

Dann beteten sie gemeinsam eben diesen 139. Psalm, weil sie sich genau dort wähnten: „Zu äußerst am Meer“. Sie fanden Trost und Hilfe beim letzten Halt, der ihnen blieb, bei Gott.

Captain Danjou berichtete später, dass in diesem Moment ein großer Friede über sie gekommen sei.

Drei Stunden später stießen sie mit ihrer Gondel gegen mehrere Bäume und sprangen aus 12 Meter Höhe in den noch gerade erkennbaren Schnee. Verletzt und eine eiskalte Winternacht später gelang ihnen der Abstieg von dem völlig verschneiten Liffjell. Bauern aus Seljord retteten die beiden erschöpften Männer.

Genau gegenüber am Seljordsvatten hatten wir in diesem Jahr unser Sommerlager mit 52 Jugendlichen aufgeschlagen. Diese Geschichte hat uns gezeigt, dass auch mutige Männer und Frauen beten und die Hilfe, den Rat und die Unterstützung Gottes suchen. „Zu äußerst am Meer“ ist immer noch Gottes Land. Er lässt uns nicht los.

Foto:
Diakon
Henning Bütepage



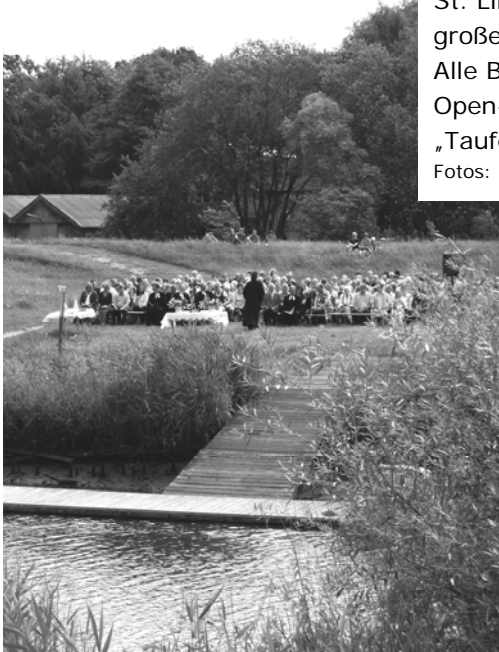


**Bis zum Reformationsjubiläum 2017
hat jedes Kirchenjahr ein Motto.
2011 haben wir das Jahr der Taufe.**

Die beiden Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius haben daher am Pfingstmontag ein großes Tauffest an der Oste gefeiert.

Alle Beteiligten waren begeistert von diesem Open-Air-Gottesdienst unter dem Leitspruch:
„Taufe - Gottes Geschenk“.

Fotos: Dr. V. Rosenberger





E R KOMMT: DER REGIONALE KIRCHENTAG IN ZEVEN - „LIEBT DAS GUTE“

Vom 10. - 11. September 2011 findet auf dem Zevener Festplatz die Hauptveranstaltung des Regionalen Kirchentages unseres Kirchenkreises statt. Sie bildet damit den Abschluss und zugleich den Höhepunkt einer Reihe von neun Themenabenden, die sich seit September vergangenen Jahres über unseren ganzen Kirchenkreis verteilen.

Nun feiern wir mit unserem Kirchenkreis ein schönes Fest. Es wird mit einer musikalischen Vesper unter Mitwirkung von Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy eröffnet.

Unter dem Motto „Liebt das Gute“ wird sich ein vielfältiges Programm anschließen – mit zahlreichen Veranstaltungen für jüngere und ältere Menschen sowie einem „Markt der Möglichkeiten“, an dem sich viele Kirchengemeinden und Organisationen beteiligen.

Am Samstagabend sind gleich vier Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten vorgesehen - mit Konzert, Kabarett, Film sowie einem Angebot

speziell für Jugendliche.

Der Sonntag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Fest-Gottesdienst im Zelt für „Klein und Groß“, zu dem Glieder aller Kirchengemeinden herzlich willkommen sind. Danach besteht die Möglichkeit, einen Imbiss einzunehmen oder vorher schon mal über den Markt mit den zahlreichen Standangeboten zu flanieren.

Über den Tag verteilt gibt es musikalisches, künstlerisches und familienfreundliches Programm.

Am Nachmittag werden die so genannten „Leitsätze“ vorgestellt, die zu den vorangegangenen Veranstaltungen erarbeitet wurden. Mit diesen (vorläufigen) Sätzen soll Wesentliches über unser Profil als evangelische Kirche zum Ausdruck kommen und darüber, wie wir unseren Auftrag in der heutigen Zeit verstehen.

Der Schlusspunkt des Kirchentages wird wiederum musikalisch gesetzt mit einem Gospel um 17.30 Uhr.

P. Jürgen Harting
Ev.-luth. Kirchengemeinde Elsdorf

Programmübersicht

zum Regionalen Kirchentag 2011 in Zeven

Stand Juli 2011 – Änderungen vorbehalten

Samstag, 10. September 2011

- 18.00 Uhr Eröffnung mit musikalischer Vesper im großen Festzelt
- 20.00 Uhr J. S. Bach - Messe in h-moll mit der Hamburger Camerata in der St.-Viti-Kirche (mit Eintritt)
Kirchliches Kabarett mit Matthias Schlicht im großen Festzelt
Jugendabend im Haus der Jugend (Bäckerstraße 28, Zeven)
Film zum Tagesmotto (Ort wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, 11. September 2011

- 09.45 Uhr Spielstraße für Kinder am großen Festzelt
- 10.30 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß im großen Festzelt, anschließend Spielstraße für Kinder
- 11.30 Uhr Eröffnung Markt der Möglichkeiten mit Ständen und Bühnenprogramm auf dem Festplatz
- ab 12.00 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen im großen Festzelt
- ab 12.00 Uhr Stündlich Angebote für Kinder und Eltern im Familienzelt
- ab 14.00 Uhr Möglichkeit zum Kaffeetrinken
- 14.00 Uhr „WallStreetTheatre“ - Comedy-Artistik im großen Festzelt
- 15.00 Uhr Präsentation der „Leitsätze“ (u. a. mit Musik und Interviews) im großen Festzelt
- 17.30 Uhr Gospel im großen Festzelt, anschließend Reisesegen

**Elke Wehrenberg im Gespräch mit
Douwe van der Kooi**



Douwe, Du bist Holländer und betreibst einen landwirtschaftlichen Betrieb im Kornbeck. Wie kam es dazu?

Ich bin auf dem elterlichen Hof in Holland aufgewachsen. So war es nahelegend, dass in mir der Wunsch, Landwirt zu werden, reifte. Ich habe eine landwirtschaftliche Ausbildung gemacht und dann Ausschau nach einem Hof gehalten, da der elterliche Betrieb von einem meiner Brüder fortgeführt wurde. So wurde ich auf den Hof in Deutschland aufmerksam, den meine Frau und ich seit 1990 betreiben.

Schwerpunktmäßig betreibt Ihr Viehwirtschaft.

Ich habe mich darauf spezialisiert, weil ich nicht so gerne auf dem Trecker sitze, sondern mich lieber um Tiere kümmerge. Ich mag meine Kühe und habe ein besonderes Gespür für sie. Ich merke z. B. schnell, wenn eine von ihnen krank ist. Zur eigenen Futterherstellung bauen wir Mais an und schneiden Gras zur Verarbeitung von Silo.

Gibt es etwas, das Du besonders an Deinem Beruf magst?

... die Verbundenheit mit der Natur! Und durch die Selbstständigkeit genieße ich eine gewisse Freiheit, die ich zu schätzen weiß.

Wie war dieses Jahr bislang für Dich?

Der Milchpreis ist ganz ordentlich. Wegen der extremen Trockenheit im Frühjahr fiel der erste Grasschnitt zwar 50 % geringer aus, dafür war der zweite aber überdurchschnittlich gut. Beim Mais ist ebenfalls eine gute Ernte zu erwarten. Also ... kein Grund zur Klage!

Du hast mir mal erzählt, dass Du am Feiertag keine Feldarbeit machst.

Ja, das stimmt, und ich habe dadurch auch noch nie einen Nachteil gehabt. Im Gegenteil, das gute Gebot Gottes, den Feiertag zu heiligen und von der Arbeit zu ruhen, schützt mich. Ich habe Zeit für meine Familie, und oft gehört der Besuch des Gottesdienstes dazu.

Was bedeutet Dir das Erntedankfest?

All mein Tun und Machen ist vergebens, wenn Gott die Arbeit nicht segnet. Selbst wenn es in einem Jahr mal nicht so gut läuft, gibt es doch genügend Gründe, Gott dankbar zu sein für seine Fürsorge.

Vielen Dank, Douwe, für dieses Gespräch!



Kinderbibeltag: Auf Spurensuche in Ägypten

Am Samstag, dem 3. September wollen wir uns mit „kleinen“ und „großen“ Abenteurern auf spannende Entdeckungsreise begeben, um Josef kennenzulernen.



Josef, ein Junge, der die besondere Gabe hatte, Träume zu deuten - gegen seine zehn älteren Brüder. Gefangen in einem Brunnen in der Wüste, verkauft von den eigenen Brüdern an eine Karawane aus Ägypten...

Wie das passieren konnte, und wie Josef gerettet wurde, das wollen wir einen Nachmittag lang gemeinsam herausfinden. Gestartet wird am Morgen mit einem ersten Theaterstück über die Lebensgeschichte von Josef, mit der wir uns in Kleingruppen auseinandersetzen. Weiter geht es anschließend mit vielen Spielen, tollen Liedern, einer Bastelaktion (Wüstenbilder) und vielem mehr. Mittags wird für alle ein Mittagessen bereitgestellt. Die Teilnahme ist für alle Kinder kostenlos und ohne Anmeldung.

Unter
www.auferstehung-bremervoerde.de
können Sie Wissenswertes über die
Kirchengemeinde erfahren.

Mädchenjungschar

Neben der Jungengruppe „Sirius“, die sich jeweils donnerstags trifft, wird es nach den Sommerferien nun 14-tägig auch eine Gruppe für Mädchen von 8 bis 12 Jahren geben, in der wir gemeinsam turbulente Aktionen, Basteleien, aufregende Andachten, Spiele und Lieder erleben. Weitere Informationen und Einladungen hierzu folgen. Der Kindergottesdienst, bei dem wir uns seit Anfang des Jahres über rege Beteiligung freuen, findet gleich nach den Sommerferien wieder jeden Sonntag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr statt.

Henrike
Hannemann



Gabendank: Mai - Juli 2011

Diakonie	119,99 €
eigene Gemeinde	259,59 €
Kollekten	1.749,13 €
Kindergottesdienste	11,24 €
Gottesdienste im Seniorenheim	18,63 €
Seniorenachmittag	107,40 €
Spende für Kindertagesstätte	10,00 €
Kirchenmusik	267,90 €
Jugendarbeit	10,47 €
Dank Goldene Hochzeit	50,00 €
Beerdigungsdank	50,00 €

Insgesamt: 2.654,35 €



Veränderungen in der Abendmahlspraxis



Ein Kelch, aus dem mehrere Menschen trinken?

Einigen ist diese Vorstellung unangenehm. Andere fürchten Ansteckung mit einer Krankheit. Die EHEC-Ausbreitung in diesem Frühsommer verbreitete von Neuem Unsicherheit. Deshalb hat sich der Kirchenvorstand mit dieser Problematik befasst und dazu eine Entscheidung getroffen. Seit Juli wird das Abendmahl nicht nur mit dem Gemeinschaftskelch gefeiert, sondern ebenso mit der Möglichkeit, einen Einzelkelch zu empfangen.

Gemeinschaftskelch

Bei dieser traditionellen Praxis wird ein Kelch gereicht, aus dem mehrere Personen trinken. Der Pastor dreht den Kelch, wenn jemand getrunken hat, so dass die nächste Person eine bislang unbenutzte Stelle des Kelches an die Lippen führt. Im Regelfall nach ca. 6 - 8 Personen (je nach Kelchgröße) wird ein frischer Kelch gereicht und der bisher benutzte in die Sakristei gebracht.

Dort wird er geleert, der Rand mit Alkohol desinfiziert und der Kelch von Neuem befüllt. Somit wird ein höchstmögliches Maß an Hygiene gewährleistet.

Einzelkelch

Neu ist in unserer Gemeinde der Einzelkelch. Nachdem die Runden mit dem Gemeinschaftskelch abgeschlossen sind, wird seit Juli zum Empfang des Einzelkelches eingeladen. In diesem Fall kommt der Pastor und reicht dem Abendmahlsgast den Einzelkelch mit den Worten „Christi Blut für Dich vergossen“. Die/der Empfangende kann „Amen“ sagen, nimmt den Einzelkelch, trinkt und gibt ihn dann unmittelbar dem Pastor zurück.

KEIN Eintauchen der Oblate mehr!

Jeder Abendmahlsgast kann somit wählen zwischen Gemeinschaftskelch und Einzelkelch. Das Eintauchen der Oblate in den Kelch statt des Trinkens, die sogenannte Intinctio, soll nicht mehr praktiziert werden.

Hinter dieser Form steckt eine gut gemeinte Absicht: Ich schütze mich und



die anderen, indem ich nicht aus dem Kelch trinke, sondern nur die Oblate eintauche. Das Gegenteil ist jedoch der Fall. Darauf hat das Robert-Koch-Institut im Rahmen der EHEC-Ausbreitung ausdrücklich hingewiesen.

Wenn die Oblate in der Handfläche liegt, wird sie dabei gegebenenfalls mit Viren infiziert. Spätestens, wenn die Finger in den Traubensaft oder Wein versehentlich eintauchen, besteht ein Infektionsrisiko. Deshalb hilft diese Form objektiv niemandem, sondern gefährdet eher.

Wir bieten deshalb den Einzelkelch als Alternative an.

In einem Übergangsstadium sind es Plastikbecher, bis wir eine gute und finanzierbare Form von Einzelkelchen bereitstellen können.

Somit laden wir ganz herzlich ein, das Abendmahl fröhlich mitzufeiern.

Egal ob mit Gemeinschaftskelch oder Einzelkelch: Jesus Christus lädt uns ein und will unseren Glauben damit stärken. Was brauchen wir mehr?

Am 18. März 2012 ist Wahltermin:

Kirchenvorstandswahl 2012

In unserer Landeskirche werden die Kirchenvorstände neu gewählt.

Wie der Vorstand einen Verein führt und verantwortet, so ist es der Kirchenvorstand in der Kirchengemeinde. Dabei gilt das Mandat für 6 Jahre, um die Arbeit in der Kirchengemeinde verantwortlich mitzugestalten.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder in den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in der Landeskirche Hannovers, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Wählbar sind alle, die am Wahltag mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören und volljährig sind.

Haben Sie Lust, die Arbeit des Kirchenvorstandes näher kennenzulernen? Spielen Sie mit dem Gedanken, die Arbeit in unserer Kirchengemeinde verantwortlich mitzugestalten? Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Sprechen Sie die Mitglieder des Kirchenvorstandes ruhig an. Wir kommen gerne ins Gespräch mit Ihnen.

Ihre Kirchenvorstandsmitglieder

Kurt Arnhold - Ralf Baatz -
Christina Cacurs - Sabine Gaelings -
Martina Haderler - Rüdiger v. der Lieth
(stellvertretender Vorsitzender)
Barbara Marohn - Hajo Morgenstern
Klaus Pingel - Amelie Rosenberger
Martina Lader - Heike Tretzmüller
und Superintendent Wilhelm Helmers,
Pastor Rudolf Preuß und
Pastor Andreas Hellmich
(Vorsitzender)

Öffnungszeiten Kirchenbüro

St. Liborius,

Kirchenstraße 2 in Bremervörde

Montag:	9.30 – 11.30 Uhr
Dienstag:	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	10.30 – 12.30 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

„Höre, LEBENDIGE, die Stimme meines Flehens!“

Psalm 140,7- Bibel in gerechter Sprache

Manchmal gehören zur eigenen Heimat und Ihrer Geschichte nicht nur schöne Landschaften und folkloristische Feste, sondern auch dunkle Kapitel und Abgründe, die tiefe Narben hinterlassen haben – oft über viele Generationen.

Für uns in und um Bremervörde gehört dazu das Lager Sandbostel: Als Kriegsgefangenenlager, als letzte Station für ca. 9000 KZ-Häftlinge auf dem Todesmarsch der letzten Kriegstage, als Internierungslager für SS-Angehörige, als Durchgangslager für junge männliche DDR-Flüchtlinge.

Das Frauenwerk des Sprengels Stade lädt am 23./24. September 2011 dazu ein, sich diesem Stück deutscher Geschichte einmal anders zu nähern.

Am Freitag, dem 23.09.2011 sind alle Interessierten, Frauen und Männer, ab 19.30 Uhr zu einem Vortrag in das Gemeindehaus der Auferstehungskirche eingeladen. Dr. Klaus Volland berichtet über das Lager in der NS-Zeit und über die Arbeit der Dokumentations- und Gedenkstätte. Der Tag wird mit einem Abendgebet abschließen.

Am Samstag, dem 24.09.2011 sind alle interessierten Frauen eingeladen, von Bremervörde zur Gedenkstätte Lager Sandbostel zu pilgern.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Bremervörder Bahnhof.

Der Gedenkweg führt etwa 12 km durch Wiesen und Wald, über den Friedhof, wo für viele tausend Gefangene der Weg endete, bis zur Gedenkstätte Lager Sandbostel.

Auf der Wegstrecke werden die Pilgerinnen immer wieder innehalten, um sich über das Schicksal der Menschen zu informieren, die durch das Lager gegangen sind. Wegzehrung werden dabei Worte des 140. Psalms sein.

Abschließend findet um 18.00 Uhr für die Pilgerinnen und alle interessierten Frauen und Männer in der Lagerkirche ein Gottesdienst statt.

Anmeldung zum Pilgerinnenweg bis 16.09.2011 über das Büro der Auferstehungskirche (Tel. 04761-5663) oder das Stader Regionalbüro des Frauenwerkes per Fax (04141-61577) oder E-Mail stade@kirchliche-dienste.de

Öffnungszeiten Kirchenbüro Auferstehung:

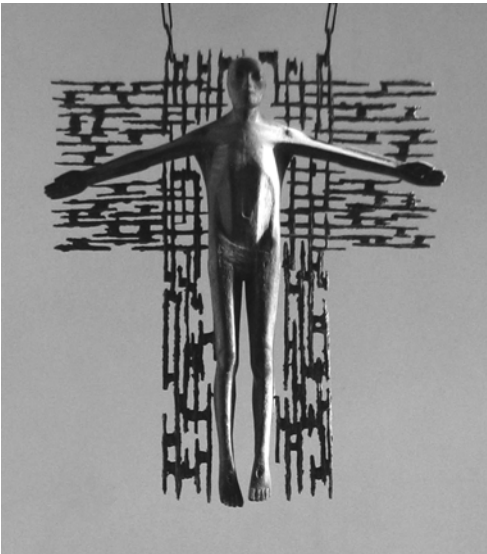
Mittwoch	8.00 - 10.00 Uhr
Freitag	14.30 - 16.30 Uhr



Der Schatz im Neuen Feld

von Cornelia Lochner, Organistin Auferstehungskirche

Betritt man die Auferstehungskirche, fällt der Blick auf das Kruzifix über dem Altar. Der auferstandene Christus blickt den Besucher an und nimmt ihn mit weiten Armen auf. Einer der sichtbaren Schätze der Kirche.



Der hörbare Schatz ist die ungewöhnliche Akustik des Raumes. Gleich wie groß die Gottesdienstgemeinde, die Begleitung ihres Gesanges ist ein Vergnügen. Ein Ohr auf den Gesang, eins zur Orgel, ein Eingehen auf den aktuellen Schall und die Musik zum Lobe Gottes erfüllt die Kirche in besonderer Weise.

In vielen Kirchen gibt es nur ganz bestimmte Stellen, die besten Hörge-

nuss ermöglichen. In der Auferstehungskirche umhüllt der Klang den Hörer überall.

Die Nachfolgerinnen von Helga Stefens haben die „Musik am Freitagabend“ zweimal fortgeführt. Das Quintett „Concerto grosso...ma non troppo“ gab ein sehr interessantes Konzert. Der Blockflötenchor der Gemeinde und der gemischte Chor Sandbostel boten Werke der Spätrenaissance. Ein Besucher beschrieb sein Hörerlebnis so: Das klang so schön, als würde der Jesus gemeinsam mit Engeln oben im Altarraum schweben.

Mein Forscherdrang war geweckt. Diese Akustik – Planung oder Zufall? Auf einem sechseckigen Grundriss hat die Auferstehungskirche einen zeltartigen Aufbau. Die Proportionen folgen mathematischen Strukturen. Verbaut wurden Backsteine, Stahlträger, Ziegelfliesen, Beton, Holz und Fenster aus Bleikristall und Betonglas. Bis zum Einbau der Orgel 1991 war der Nachhall im Raum zu stark. Sitzpolster, ein Sisalteppich, doppelte Platten an der Empore und eine Schallwand wirkten dem entgegen. Erst der Einzug der Orgel machte die Akustik perfekt. Planung? Zufall? Wer weiß.

Sicher ist:

Den Besucher empfängt der Auferstandene über dem Altar.



...die Bläser-Ecke



Warum nicht jetzt?

Die Sommerferien sind vorüber,
Trompete, Posaune, Horn oder Tuba
liegen seit langem unbenutzt herum.

**Wir proben jeden Dienstag ab 18.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus
und freuen uns über neue Bläser!**

Zu hören sind wir beim Regionalen Kirchentag in Zeven
am 10. und 11. September 2011

sowie am Erntedanksonntag, 2. Oktober 2011, um 10.00 Uhr in Fahrendorf.

Info: Christine von Stryk, Tel. 720 83 18



Musik bei Kerzenschein

Der Eintritt
zu allen Konzerten ist frei,
um eine Kollekte wird
gebeten.

Foto: Gemeindebrief
Magazin f. Öffentlichkeitsarbeit
2010/02

Sonntag, 06. November, 17.00 Uhr
Percussion+Posaune Leipzig
Musik für drei Posaunen, Percussion
und Orgel

Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr
Musik alter Meister für Blockflöte und
Cembalo
Annika Trentepohl – Blockflöte und
Tilman Gey – Cembalo

Sonntag, 13. November, 17.00 Uhr
Gesang – Piano – Vibraphon
mit Dagmar Grössler-Roman - Vibra-
phon und Ralf Grössler – Gesang und
Piano



Samstag, 08. Oktober 2011,
19.00 Uhr in der St.-Liborius-Kirche

Gospelkonzert

mit „Joyful voices“
und der SarahMuellerBand

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei,
um eine Kollekte wird gebeten.



Der Gospelchor „Joyful voices“

probt an jedem Freitag im September
sowie

am 07. Oktober 2011

am 11. November 2011

am 18. November 2011

am 25. November 2011

Info:Katharina Düweke, Tel. 921076

30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit

jeden ersten Freitag im Monat
um 10.30 Uhr in der St.-Liborius-
Kirche

02. September 2011

07. Oktober 2011

04. November 2011

Info:Katharina Düweke, Tel. 921076

An meine anonyme
Spenderin /
meinen anonymen Spender:

*Immer wieder finde ich seit einiger Zeit in
Kollekten, die für die Kirchenmusik be-
stimmt sind, großzügige Spenden. Meist
sind es mehrere Scheine, die immer auf die
gleiche Art säuberlich gefaltet sind.*

*Ich nehme daher an, dass es sich immer
um denselben Spender oder dieselbe Spen-
derin handelt. Leider habe ich keine Ah-
nung, wer es sein mag.*

*Ich würde mich gerne persönlich bei Ihnen
bedanken und Ihnen auch eine Spenden-
quittung zukommen lassen. Da Sie aber
offensichtlich anonym bleiben möchten,
nutze ich jetzt den Weg über das Schau-
fenster, um mich ganz herzlich für Ihre
Großzügigkeit zu bedanken, mit der Sie
meine Arbeit fördern und unterstützen. Es
freut mich sehr, dass Sie Freude an der
Kirchenmusik in unserer Gemeinde haben,
und hoffe, dass es auch in Zukunft so
bleibt.*

**Vielen herzlichen Dank und:
Vergelt's Gott,**

*Ihre
Katharina Düweke*





**Katrin Göring Eckardt/
Ellen Überschär:**

Wendet sich die Erde gegen uns?

Wer die Bilder aus Japan im März dieses Jahres verfolgt hat, ist zutiefst erschüttert. Ist das jetzt die Apokalypse, so fragte nicht nur die Boulevardpresse. Der Glaube, dass die Natur, weil Gottes Schöpfung, gut sei, ist ebenso ins Wanken geraten wie die Zuversicht, technischer Fortschritt könne eines Tages eine befriedete Welt erzeugen. Die beliebte Grünen-Politikerin und die profunde Theologin stellen sich den Fragen der Journalisten Amet Bick und Andreas Lehmann.



Ralf Meister:

Erkennen, wie ich erkannt bin

Und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, so schrieb Augustinus. Ralf Meister, frisch gewählter Bischof der größten Landeskirche der EKD, versteht die Sehnsucht der Menschen nach diesem Ruhe- und Referenzpunkt. Seine geistlichen Texte erreichen die Zeitgenossen in ihrem Alltag. Er nimmt sie mit auf die Suche nach Gott in Natur und Kosmos, in Sprache, Film und Literatur. Und zeigt so, dass jeder Augenblick des Lebens etwas von Gottes Ewigkeit bezeugt.

WIR LADEN EIN



ELTERN-KIND-GRUPPE

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
im Gemeindehaus Auferstehung

„GEMEINDE TREFF“ - BIBELGESPRÄCHSKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung
Info: Elke Wehrenberg, Tel. 1694

JUNGENGRUPPE

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

KIRCHENMUSIK IM GEMEINDEHAUS

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene
Donnerstag 19.30 Uhr Chor

WIR LADEN EIN



BIBELSTUNDE

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus

CHÖRE IM LUDWIG-HARMS-HAUS

Info: Katharina Düweke , Tel.: 92 10 76

Montag 19.30 Uhr Kantorei
Dienstag 15.00 Uhr Kinderkantorei: ab 3. Schuljahr
16.00 Uhr Spatzenchor: 1. u. 2. Schuljahr
Freitag 16.00 Uhr Singmäuse
19.00 Uhr Gospelchor - **siehe Seite 15**

POSAUNENCHOR IM LUDWIG-HARMS-HAUS

Info: Christine v. Stryk, Tel. 720 83 18

Dienstag 18.30 Uhr Chorprobe, siehe auch Bläserocke auf **Seite 14**

Zu hören sind wir beim Regionalen Kirchentag in Zeven am 10. und 11. Sept. 2011
sowie am Erntedanksonntag, 2. Okt. 2011, um 10.00 Uhr in Fahrendorf.

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September - November 2011

Gottesdienst in beiden Kirchen - Jeden Sonntag um 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE der Auferstehungsgemeinde

04.09.11	10.00 Uhr	Gottesdienst – Lektor Böhnke
09.09.11	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang - P. Rosenfeld
25.09.11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) – P. Rosenfeld
02.10.11	10.00 Uhr	Erntedankfest: Familiengottesdienst - P. Rosenfeld
09.10.11	10.00 Uhr	Gottesdienst- Vikar Vajen
14.10.11	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang - P. Rosenfeld
23.10.11	10.00 Uhr	Gottesdienst- Vikar Vajen
30.10.11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) - P. i. R. Strüver
18.11.11	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum Am Hang m. Hl. Abendmahl – P. Rosenfeld
20.11.11	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Hl. Abendmahl (Traubensaft) und Gedenken der Verstorbenen - Vikar Vajen
27.11.11	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent – P. Rosenfeld



Kindergottesdienst Jeden Sonntag - außerhalb der Ferienzeiten -
um 10.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche,
Kinderbibeltag neben der Kirche am 03.09.11- **siehe auch Seite 9**



Konfirmandenarbeit

04. - 06.09.11 Vorkonfirmandenfreizeit
09.11.11, 19.30 Uhr Elternabend für die Eltern der Vorkonfirmanden



Kanutour für Männer

am Samstag, 03.09.11
Unkostenbeitrag etwa 5 € pro Teilnehmer
Info und Anmeldung bei Dieter Stadtlander, Tel. 5698
oder per E-Mail: stadtldr@uni-bremen.de



Männerfrühstück im Gemeindehaus der Auferstehungskirche
am Samstag, 05.11.11 um 9.00 Uhr



Einladung zum Besuch unserer Partnerkirchengemeinde Waldkirchen
im Vogtland vom 07.10. bis 9.10.11 - Infos und Anmeldung bei
P. Rosenfeld, Tel. 5650

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

September - November 2011

Gottesdienst in beiden Kirchen - Jeden Sonntag um 10.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE der St.-Liborius-Gemeinde

03.09.11	15.00 Uhr	Gehörlosen-Gottesdienst mit Abendmahl - P. Korsen
	18.00 Uhr	Taizé-Andacht - P. i. R. Dietrich
18.09.11	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft) - P. Hellmich u. dem Chor Viddel-12
25.09.11	11.30 Uhr	Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“- P. Hellmich u. Team
02.10.11	10.00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst in Fahrendorf bei Gerken, Fahrendorf Nr. 18, - P. Preuß u. Posaunenchor
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Ev. Kindergarten - P. Hellmich und Singmäuse
09.10.11	10.00 Uhr	Taufgedächtnis-Gottesdienst - Sup. Helmers u. Spatzenchor
	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst „Heaven live“ - L.-Harms-Haus
06.11.11	10.00 Uhr	Einführungsgottesdienst KU 4 - P. Hellmich u. Kinderkantorei
13.11.11	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag - Sup. Helmers u. „MGV Harmonie“
20.11.11	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Traubensaft) - P. Hellmich u. Kantorei
27.11.11	17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit „MGV Harmonie“ u. „Gemischter Chor“ - Sup. Helmers



GEMEINSAME GOTTESDIENSTE



11.09.11 um 10.30 Uhr auf dem Festgelände in Zeven: Familiengottesdienst beim Regionalen Kirchentag

(keine Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden)

18.09.11	10.00 Uhr	In der Auferstehungskirche, Gottesdienst gestaltet von Frauen
31.10.11	-	Reformationstag Uhrzeit und Veranstaltungsort werden noch bekannt gegeben
16.11.11	18.00 Uhr	In der St.-Liborius-Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Betttag – P. Preuß/P. Rosenfeld



WIR LADEN EIN

FRAUENGRUPPE ENGEO

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info: Frau Hildebrandt Tel.: 2769
Frau Schmidt Tel.: 4159
Frau Wenthe Tel.: 3655

HAUSKREISE

Info: Henning Bütepage Tel.: 74040
Andreas Hellmich Tel.: 747488
Elsabeth Horlboge Tel.: 3697
Amelie Rosenberger Tel.: 4908

JUGENDGRUPPEN IM BONHOEFFERHEIM IN DER BRACKMANNSTRABE

Info: Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246

Dienstags und mittwochs jeweils um 18.00 Uhr ist Jugendkreis

Jeweils sonntags von 19.00 - 20.00 Uhr trifft sich das Vorbereitungsteam für den Jugendgottesdienst Heaven Live.

Am 10. und 11. September sind wir auf dem Regionalen Kirchentag in Zeven vertreten.

Am 10. September großer Jugendabend im Haus der Jugend in Zeven

Am 1. November um 18.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter für die Blocktage

KIRCHENBUS ST. LIBORIUS

Der Kirchenbus fährt an jedem ersten Sonntag im Monat.

Sie haben an diesen Sonntagen die Gelegenheit, sich von Fahrendorf über Spreckens und Engeo zum Gottesdienst fahren zu lassen. Die ehrenamtlichen Fahrer holen Sie an den Haltestellen ab. Nach dem Gottesdienst können Sie direkt bei der Kirche wieder einsteigen. **Info:** Reiner Heins, Tel.: 72317

MUSIK BEI KERZENSCHNITT 2011 in der St.-Liborius-Kirche

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei, um eine Kollekte wird gebeten

Siehe Seite 14 in dieser Ausgabe -

Sonntag, 06. November 2011, 17.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2011, 17.00 Uhr

Sonntag, 20. November 2011, 17.00 Uhr



Tag der offenen Tür

Am 24. Juni war es endlich soweit. Unsere Kindertagesstätte Sternenlicht im Neuen Feld 64 öffnete für Besucher ihre Pforten. Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr konnten sich Freunde, Nachbarn und alle Interessierten die KiTa und den Spielplatz ansehen.

Für die Kinder gab es einige besondere Highlights wie z.B. Dosenwerfen, Fühlkiste, Popkorn, Glücksrad, Kinderschminken und Zöpfe flechten. Stärken konnten sich die Kinder bei Waffeln und Apfelschorle. Die Erwachsenen konnten sich nach der Besichtigung der Kindertagesstätte bei Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen noch nett unterhalten. Die Kinder der KiTa haben einen Kunsthandwerkermarkt vorbereitet, und einen Büchertisch gab es ebenfalls zu bestaunen.

Wir sagen allen, die geholfen haben, diesen Tag zu organisieren und zu gestalten, noch einmal: Vielen Dank!

An Spenden wurden an diesem Tag 567,29 Euro eingenommen.

Hierfür sagen wir natürlich auch "DANKESCHÖN", denn damit können wir uns einen Wunsch erfüllen und den Krippenwagen für die Krippenkinder bestellen.

Heidi Bohlmann



Fotos: Kita Sternenlicht



Evangelischer
Kindergarten
St. Liborius

Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung:

Gunda Tietjen-Meier

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

info@kita-st-liborius.de

www.kita-st-liborius.de

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nachmittagsgruppe:

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten

13.00 - 14.00 Uhr oder

17.30 - 18.00 Uhr

**Seit dem 01. August 2007 kann die
Vor Anmeldung unmittelbar nach der
Geburt des Kindes erfolgen.**

Termine

Freitag, den 2. September 2011

11.30 Uhr Wochenschlusskreis
im Kindergarten

Montag, den 5. September 2011

16.45 Uhr Wochenanfangskreis
im Kindergarten

Mittwoch, den 14. September 2011

20.00 Uhr Gruppenelternabende
im Kindergarten

Sonntag, den 2. Oktober

11.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedank

Freitag, den 7. Oktober 2011

11.30 Uhr Wochenschlusskreis
in der St.-Liborius-Kirche

Montag, den 10. Oktober 2011

16.45 Uhr Wochenanfangskreis
in der St.-Liborius-Kirche

Montag, den 24. Oktober 2011

Studientag der Erzieherinnen
Der Kindergarten ist geschlossen.

Freitag, den 4. November 2011

11.30 Uhr Wochenschlusskreis
im Kindergarten

Freitag, den 4. November 2011

18.00 Uhr Laternenlauf

Montag, den 7. November 2011

16.45 Uhr Wochenanfangskreis
im Kindergarten

Mittwoch, den 16. November 2011

Studientag der Erzieherinnen
Der Kindergarten ist geschlossen.

Herbstschließung

**Montag, den 17. Oktober bis Freitag,
den 21. Oktober 2011**

Krippe am Evangelischen Kindergarten

Zur großen Freude des Kirchenvorstandes wird die zweite Stufe des Krippen-
ausbauplanes der Stadt Bremervörde jetzt realisiert. Das bedeutet: Am Evan-
gelischen Kindergarten wird der Neubau einer Krippe angegliedert!

Voraussichtlich im Sommer des nächsten Jahres wird Baubeginn sein, so dass
spätestens zum 01.08.2013 am Evangelischen Kindergarten 15 Krippenplätze
vorgehalten werden.

Kooperation mit dem Seniorenheim „Haus am Park“

von Anke Burfeind-Behnken
Fotos: Kindergarten St. Liborius



„Tschüss Meta“ rief Miles, als er sich mit den anderen Kindern auf den Heimweg machte.

Für eine Gruppe der angehenden Schulkinder unseres Kindergartens war dieses der letzte Besuch im Seniorenheim „Haus am Park“. Aus anfänglicher Scheu wurde ein gutes, fröhliches und freundschaftliches Verhältnis.



Ein Jahr lang hatten sich die Kinder jeden ersten Montag im Monat auf den Weg gemacht. Nach einem guten Frühstück wurden die Senioren auf den Zimmern besucht und zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Erzählen eingeladen.

Im Juni hatten einige Kindergartenkinder ihren neuen Schulranzen mitgebracht, um ihn stolz zu zeigen. In gemütlicher Runde im Speiseraum hörten alle gespannt der Geschichte „Der Ernst des Lebens“ zu. Die Mitarbeiterin aus dem Seniorenheim hatte einen ledernen Ranzen von früher

dabei, um den Kindern zu zeigen, wie sich die Ranzen im Laufe der Zeit verändert haben. Die Bewohner erzählten von ihrer Schulzeit und wünschten den Kindern viel Freude und alles Gute für den Schulstart. Zum Abschluss gab es für jedes Kind, eigens



von den Senioren gebastelt, eine kleine Schultüte. Nachdem die Kinder ein großes gestaltetes Bild als Erinnerungsgeschenk überreicht hatten, hieß es Abschied nehmen.

Im Herbst wird eine neue Gruppe mit Besuchen starten...



**Schau mal rein,
bring deinen Freund
oder deine Freundin mit!**

**Nach den Sommerferien startet
wieder unser Kindergottesdienst.**

Foto: Gemeindebrief
Magazin f. Öffentlichkeitsarbeit 2010/5

Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa) trifft sich immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Fahrendorf.

Hier kannst Du Dich wohl fühlen. Spielen, singen, basteln und biblische Geschichten erleben stehen auf dem Programm. Für jeden ist etwas dabei.

In Fahrendorf gibt es immer auch etwas Leckeres zu essen: Kuchen, Obstsalat oder was uns sonst einfällt. Jedes Kind bringt immer ein Getränk, eine Decke und Hausschuhe mit.

In Engeo beginnen wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Also darfst Du einmal das Haus ohne Frühstück verlassen. Ein gedeckter Tisch mit frischen Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst, Cornflakes, Kakao und Milch wartet schon auf Dich. Bring bitte 1,00 € für das Frühstück mit und Hausschuhe.

Die Kirche mit Kindern (KimiKi) findet in Bremervörde samstags von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindhaus Engeo statt.

Das Mitarbeiterteam freut sich auf Dich an folgenden Terminen:

Kinderkirche Fahrendorf:

- 16. September 2011
- 07. Oktober 2011
- 11. November 2011
- 02. Dezember 2011

Kirche mit Kindern in Engeo:

- 17. September 2011
- 08. Oktober 2011
- 12. November 2011
- 03. Dezember 2011

Info:
Pastor Rudolf Preuß
Tel: 6960



Wir waren in Norwegen

Der Juli ist jetzt schon eine Weile her, und der Schmerz über die verlorene Gemeinschaft ist wieder dem Alltags-trott gewichen. Geblieben sind die tollen Erlebnisse, die zu prägenden Erfahrungen geworden sind.

Für viele war es die erste Reise ohne Eltern ins Ausland, und entsprechend aufregend ging es bei der Abreise zu.

Nach ca. 16 Stunden war das Ziel erreicht, und mit uns war eine kräftige Regenfront nach Norwegen gekommen. Wegen der späten Stunde und der teilweise nassen Zelte übernachteten die Mädchen die erste Nacht in einem kleinen Gemeindehaus in der Nähe.

Das Programm startete dann aber am nächsten Tag, und schon bald kam die Sonne wieder.



Nach dem üblichen Kennenlernen stellte sich bald das „Freizeitfeeling“ ein. Schon der erste Abend, den unsere Anerkennungspraktikantin Sarah März gestaltete, war ein voller Erfolg. So jagte ein Highlight das andere. Sport- und Gruppenspiele wechselten sich ab. Auch kreatives Gestalten war möglich.

So wurden tolle Gipsmasken gefertigt, Armbänder und Ketten geflochten oder auch Schreibbücher persönlich gestaltet.



Abends setzte sich das Programm mit einem Showteil fort. Mitarbeiter arbeiteten ein tolles Programm aus, besser als im Fernsehen, weil live.

Ein „durchgeknallter“ Professor trat auf, um witzige Experimente vorzuführen, deren Ausgang von den Zuschauern zu erraten war. Die Fahrt ins Casino konnte leider nicht durchgeführt werden, weil der Bus nicht kam. So wurde kurzerhand ein Casinoabend im Lager veranstaltet. Wikinger stürmten durchs Lager und brachten wilde Spiele mit. Die Mitarbeiter mussten besiegt werden, und beim Bergfest heirateten unter Teilnahme diverser Prominenter Schneewittchen und Batman. Bei dieser Gelegenheit brachten Bundeskanzlerin Merkel und ihr Außenminister die Grüße der Regierung mit.

Einen besonderen Abend verlebten Jungen und Mädchen getrennt. Wäh-



rend die Mädchen sich mit Bowle und Beziehungsspielen unterhielten, spielten die Jungs Rugby und British Bulldog.



Anschließend machten die Jungs draußen auf der Insel ein Lagerfeuer, an dem alle zusammen den Tagesschluss feierten. Morgens in den „Meetings“ ging es ernster zu. Hier wurden Themen wie „Wer bin ich“, Respekt, Freundschaft, Umgang mit aussichtslosen Situationen oder Sicherheit sowie „Ich steh zu mir“ in Angriff genommen. Wir haben festgestellt, dass der Glaube an Jesus Christus keine alltagsfremde Sache ist, sondern er kommt in unser Leben. So erfahren wir Trost, Halt, finden neue Wege und Geborgenheit in einer bewegten und unsicheren Welt.



**09. Oktober 2011
19.00 Uhr**

**Ludwig-Harms-Haus
Erster Jugendgottesdienst im
neuen Schuljahr**

Es geht wieder los!

Nach den Sommerferien ist unser Programm wieder angelaufen. Alle Gruppen und Kreise treffen sich wieder.

Dienstags und mittwochs

jeweils um 18.00 Uhr ist Jugendkreis im Bonni (Bonhoefferheim).

Jeweils sonntags

Von 19.00 - 20.00 Uhr trifft sich das Vorbereitungsteam für den Jugendgottesdienst Heaven Live.

Am 10. und 11. September

sind wir auf dem regionalen Kirchentag in Zeven vertreten.

Am 10. September großer Jugendabend im Haus der Jugend in Zeven.

Die Mitarbeiter für die Blocktage treffen sich zum ersten Mal für den neuen Konfirmandenjahrgang am 1. November um 18.00 Uhr im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße.



V.l.n.r.:

Angelika Brunne-Schult, Hilde Knüppel, Ingrid Bischoff und Marianne Windhorst

Senioren sind herzlich eingeladen zum Offenen Nachmittag, der sich in der Regel am 1. Montag im Monat von 14.30 – 16.30 trifft. Am 5. September werden wir die Bilder sehen, die wir bei unserem Sommerausflug nach Bruchhausen Vilsen gemacht haben. Die gemütliche Fahrt mit der Museumseisenbahn Kaffkieker und die interessante Führung durch den Bücker Dom werden dann noch einmal lebendig werden.

Dieser Ausflug markiert auch einen Wendepunkt in der Mitarbeiterschaft. Die langjährigen ehrenamtlichen Mit-

arbeiterinnen Ingrid Bischoff, Angelika Brunne-Schult, Hilde Knüppel und Marianne Windhorst wurden an diesem Tag bei der Andacht im Bücker Dom von Pastor Rudolf Preuß herzlich verabschiedet.

Ein besonderer Dank gilt den vier Damen für ihre treue und zuverlässige Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Wir werden sie alle vermissen.

Die weiteren Termine:

04. Oktober 2011 (Dienstag!)

07. November 2011

05. Dezember 2011

Pastor Rudolf Preuß, Tel: 6960



Herzliche Einladung zum Geburtstagskaffee

**am 10. Oktober 2011
um 15.00 Uhr**

im Ludwig-Harms-Haus

für alle Senioren, die
im August und September 2011
Geburtstag hatten

Info: Irma Mahler, Tel.: 2581



Seniorenachmittag der Auferstehungskirche

Jeweils montags um 15.00 Uhr

05. September 2011

10. Oktober 2011

07. November 2011

(mit Hl. Abendmahl)

05. Dezember 2011

(Adventsfeier)

9. Stiftungskonzert mit der Bremervörder Stadtkapelle



Voraussichtlich am 5. November 2011 spielt die Bremervörder Stadtkapelle unter der Leitung von Mirco Benthien zum zweiten Mal zugunsten der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung.

Abweichend von den Vorjahren, findet das Stiftungskonzert in diesem Jahr nicht am Reformationstag, sondern aus organisatorischen Gründen voraussichtlich erst am 05. November am frühen Abend statt. Genauere Informationen werden noch über die örtliche Presse erfolgen.

Ein abwechslungsreiches Programm mit einem Mix aus symphonischer Blasmusik, Filmmusiken und Popmusik (darunter z.B. das "Hallelujah" von Leonard Cohen aus dem Shrek-Film und die "Jupiterhymne" aus dem Werk "Die Planeten" des englischen Komponisten Gustav Holst) versprechen die Musiker dem Publikum.

Nach der Sommerpause der Stadtkapelle Mitte August sind mehrere

Wochenendproben geplant, um dem Publikum ein ausgefeiltes und perfektes Konzert präsentieren zu können, teilt der engagierte Leiter der Stadtkapelle, Mirco Benthien, mit.

Bereits im vergangenen Dezember hatte die Stadtkapelle Bremervörde ein Nikolauskonzert zugunsten der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung gegeben. "Publikum ist von den Socken!", titelte die BZ nach diesem Konzert. Viele von Ihnen erinnern sich sicherlich noch an die begeisterte Stimmung, die in der brechend vollen Kirche herrschte.

Auch das Rathauskonzert der Stadtkapelle Bremervörde im März dieses Jahres war ein voller Erfolg und bereits im Vorfeld ausverkauft. Einen ebensolchen Erfolg wünschen sich die Musiker der Stadtkapelle und die Verantwortlichen der Kirchenstiftung auch für das diesjährige, mittlerweile 9. Stiftungskonzert.

Gudrun Thiele

Wohin mit Ihrer Alten ?

Adventsbasar mit der dritten
CD- und Schallplattenbörse
in Bremervörde.

Der Förderverein für missionarische
Jugendarbeit in Bremervörde
(„Jugend Liborius“) veranstaltet am
Samstag vor dem 1. Advent seine
dritte CD- und Schallplattenbörse
im Rahmen des Adventsbasares der
Kirchengemeinde St. Liborius.
Nach den großen Erfolgen der letzten
Jahre brauchen wir wieder Nachschub
an ungenutzten Schallplatten, Plat-
tenspielern und CDs.

**Spenden Sie Ihre „Alten“
für einen guten Zweck !**

Abgabestelle ist das Ludwig-Harms-
Haus, Kirchenstr. 2 in Bremervörde.

Uwe Wellbrock



Kontakt:

Telefon: (04761) 71956

E-Mail: info@jugendliborius.de



Kleider- u. Schuhsammelaktion
der Kirchengemeinde St. Liborius

**Die Spangenberg-Sammlung findet im diesem Jahr vom 04. - 07.10.2011 in
der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr statt.**

Bringen Sie bitte Ihre nicht mehr benötigte Kleidung und Schuhe sowie Haus-
haltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt zum Ludwig-Harms-Haus, Kir-
chenstraße 2, 27432 Bremervörde.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und das Spangen-
berg-Sozial-Werk e.V. Wir beauftragen unser Tochterunternehmen Spangen-
berg-Textilien GmbH mit der Durchführung der Sammelaktion. Bitte geben Sie
nur Kleidung, Schuhe und Haushaltswäsche von guter Qualität ab !!!

Entnehmen Sie bitte Wertsachen und Bargeld! Wir übernehmen keine Haftung!
Spangenberg Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel. 05351-52354-0



DIAKONISCHE HILFE BREMERVÖRDE

„Tatkräftige Hilfe im Alltag“

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Angelika Brunne-Schult und Margret Spaarmann, die Ihnen als Ansprechpartner Auskunft erteilen können.

Tel.: 0175-851 3663

DIE GRÜNEN DAMEN

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

Info:

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH und OsteMed - Haus im Park
Wohnen und Pflegen
Inge Mahnkopf, **Tel.: 72216**

ANDACHTEN

OsteMed Kliniken u. Pflege GmbH
Krankenhaus Bremervörde
Gnarrenburger Str. 117

Am Mittwoch um 19.00 Uhr können Sie an einer Andacht im Andachtsraum des Krankenhauses teilnehmen.

HOSPIZDIENST

ständig zu erreichen unter

Tel.: **0160-90330685**

E-Mail: **info@hospizdienst.org**

Internet: **www.hospizdienst.org**

Diakonisches Werk

im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Beratungszentrum

Kirchenstraße 12

27432 Bremervörde

Tel: 04761-924567

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

Angebote:

Ehe- und Lebensberatung
Allgemeine Sozialberatung
Kurenvermittlung
Schuldnerberatung
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
gem. § 219 StGB

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sozialberatung:

Diakon Norbert Wolf
Tel.: 04761-924567

Kurenberatung:

Birgit Saeger
Tel.: 04761-924567

Schuldnerberatung:

Diakon Torsten Langwich
Tel: 04761-9708727

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag: 11.30 - 12.30 Uhr
Freitag: 11.30 - 12.30 Uhr

Lebensberatung:

Pastor Rainer Bugdahn
Bettina Pahlen-Meyer
Tel: 04761-924554

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag - Freitag
11.00 - 13.00 Uhr
oder Gesprächstermine
nach Vereinbarung

Dank an die Sponsoren



D. Schröder KG, Bauunternehmen
Wesermünder Straße 23/25, Tel. 0 47 61 / 88 80



Schröder Baufachzentrum
Wesermünder Straße 21/22, Tel. 0 47 61 / 8 88 10



Diakonisches Werk im Kirchenkreis Bremenvörde-Zeven
Kirchenstraße 12, Tel. 0 47 61 / 92 45 67



Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG
Gewerbering 33, Tel. 0 47 61 / 8 69-0



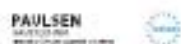
Buchhandlung Horst Morgenstern
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16



Stiftung Pro Liborius & Auferstehung



EWE ENERGIE AG
Marktstraße 20, Tel. 0 47 61 / 8 77-0



Paulsen Haustechnik GmbH
Bahnhofstraße 20, Tel. 0 47 61 / 9 31 70



Hotel Daub
Bahnhofstraße 2, Tel. 0 47 61 / 30 86



Epe Photo-Studio
Neue Straße 82, Tel. 0 47 61 / 13 47



Ernst Bode Eisenwaren
Neue Straße 92, Tel. 0 47 61 / 9 94 90



Stoss Busreisen
Wesermünder Straße 35, Tel. 0 47 61 / 9 39 40, www.stoss-busreisen.de



Eduard Meyer KG – Internationale Spedition
Industriestraße 17, Tel. 0 47 61 / 8 68-0



Lange & Peters GmbH & Co. KG
Gewerbering 3, Tel. 0 47 61 / 80 680-0



Ernst-August Meyer, Heizung • Sanitär • Elektro
Inh. Friedo Meyer • Neue Straße 111, Tel. 0 47 61 / 27 53



Gütersloh – Das Möbelhaus
Neue Straße 84-85, Tel. 0 47 61 / 25 95



Jacobs Garten- und Landschaftsbau GmbH
Hansestraße 10, Tel. 0 47 61 / 93 39 10

So erreichen Sie uns



St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 24151235) Kto. 110882 · Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine v. Stryk	☎ 7 20 83 18
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05, kuesterliborius@kkbz.de
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ 33 62, info@kita-st-liborius.de



Auferstehungsgemeinde in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde (BLZ 24151235) Kto. 110882 · Stichwort: Auferstehung Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Vikar Nico Vajen	☎ 8 67 03 92
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff	☎ 92 29 79
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht: Leiterin Kerstin Busch	☎ 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

Diakonische Hilfe Bremervörde

Angelika Brunne-Schult / Margret Spaarmann
☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de
☎ 92 45 67

Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehung und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Sabine Gaelings, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Birgit Saeger, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder

Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Alfred Böhnke, Kuratoriumsvorsitzender ☎ 63 32

Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
(BLZ 24151235) Kto. 25 105750
Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck
(BLZ 29162394) Kto. 3040 506800